

LIEBE KOLLEG*INNEN,

unser Natur- und Umweltbildungsprogramm bietet Ihnen vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten im Bereich der Natur- und Umweltpädagogik und einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE), besonders zu den Themen Wasser und Wald, Nachhaltigkeit und Klimaschutz. Die verschiedenen Programme sind individuell auf die verschiedenen Alters- und Klassenstufen abgestimmt. Auch für Ihre kollegiumsinterne BNE-Fortbildung bieten wir vielfältige Möglichkeiten an. Grundlage unserer Bildungsarbeit sind die 17 Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030.

Die Durchführung der Veranstaltungen ist ganzjährig in der Zeit von **8:30 – 17:00 Uhr** möglich. Termine sollten spätestens **4 – 6 Wochen vor der Veranstaltung** während unserer **Bürozeiten** (Di. bis Fr. 8:30 – 12:30 Uhr) abgestimmt werden.

Die Zeitdauer und Preise erfragen Sie bitte im Liz.

Individuelle Wünsche hinsichtlich Themen und Dauer der einzelnen Angebote sind in Absprache mit dem Liz gerne möglich.

Treffpunkt ist immer das Liz. Bitte denken Sie an **wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk** (für die Bacherkundung / Gewässergütebestimmung empfehlen wir Gummistiefel).



THEMA NACHHALTIGKEIT UND KLIMASCHUTZ

SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS (SDG'S) IN DER BILDUNGSPRAXIS (ALLE SCHULSTUFEN)

JETZT NEU

Inhalt: Theoretische Einführung zu den Themen Agenda 2030, Nachhaltigkeitsziele (SDG's), Erproben der Bi-Parcours-App, Praxisbezug

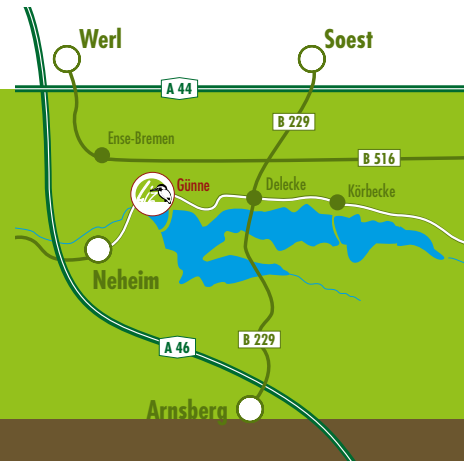
Beschreibung: Nach einer Einführung in das Thema und die Agenda 2030 erfahren die Teilnehmer*innen einiges zur möglichen Verankerung im Unterricht und zur Umsetzung in Umweltbildungsprogrammen. Gemeinsam wird eine Bi-Parcours-App zum Thema Nachhaltigkeit ausprobiert. Anhand praktischer Beispiele werden verschiedene Nachhaltigkeitsthemen bearbeitet.

WASSER- UND ENERGIEWERKSTATT (KITAS, GRUND- UND FÖRDER-SCHULEN, SEK I)

Inhalt: Einführung, Rundgang durch den Erlebnisraum Wasser, praktische Bacherkundung, Wasser- und Energieparcours.

Beschreibung: Unter Einbeziehung des Erlebnisraumes Wasser des Liz wird dieses Element in seiner Vielseitigkeit vorgestellt. Bei einer Bacherkundung untersuchen die Teilnehmer*innen praktisch den Lebensraum Wasser. Auf dem Energie- und Wasserparcours werden verschiedene Experimente und BNE-Methoden ausprobiert.

Bitte Gummistiefel und wetterfeste Kleidung mitbringen.



FORTBILDUNGS- ANGEBOTE für Multiplikatoren



**Landschaftsinformationszentrum
Wasser und Wald Möhnesee e. V.**

Brüninger Straße 2 | 59519 Möhnesee
Tel: 029 24/841 10 | Fax: 029 24/85 95 62
E-Mail: post@liz.de

www.liz.de

WIE SIE UNS FINDEN

Ab Soest mit dem Bus Linie C4 bis zur Haltestelle Möhnestr. (Liz) in Günne.



MUSEUMSPÄDAGOGIK

NUTZUNG AUSSERSCHULISCHER LERNORTE AM BEISPIEL DES BNE-REGIONALZENTRUM LIZ MÖHNESEE E.V. (ALLE SCHULFORMEN)

Inhalt: Rundgang durch die interaktive Erlebnisausstellung des Liz mit praktischen Nutzungsbeispielen und thematischen Hintergrundinformationen, besonders zum Thema Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen (UN). Auch die inklusiven Elemente werden vorgestellt.

Beschreibung: Außerschulische Lernorte können verstärkt zur BNE-Wissensvermittlung in den Schulunterricht einbezogen werden. Häufig sind die Schüler*innen außerhalb des Schulgebäudes aufnahmefähiger und lernen motivierter.

BNE-NATUR- UND ERLEBNISPAEDAGOGIK

THEMA WASSER

WASSERVÖGEL AM MÖHNESEE (GS/ FS/ SEK I)

Inhalt: Einführung in das Thema im Erlebnisraum Wasser des Liz. Beobachtung der Wasservögel am Ausgleichsbecken der Talsperre, BNE-Methoden.

Beschreibung: Nach einer Einführung werden spielerisch Methoden vermittelt, das Thema Wasservögel für Schüler*innen erfahrbar zu machen. Unter anderem werden die Themen Vogelzug, Nahrungsnetz und Nahrungssuche an praktischen Beispielen vorgestellt. Weiter werden die Wasservögel auf dem Möhneesee beobachtet und Artenkenntnisse vermittelt.

JETZT
NEU

GEWÄSSERÖKOLOGIE – GEWÄSSERGÜTEBESTIMMUNG (SEK I / SEK II)

Inhalt: Theoretische Einführung in die Thematik im Erlebnisraum Wasser des Liz. Veranschaulichung der Einwirkungen des Menschen auf naturnahe Gewässer. Thematisierung der Wasserrahmenrichtlinie der EU. Praktische Gewässergütebestimmung an einem nahe gelegenen Bach.

Beschreibung: Die Teilnehmer*innen erkunden den nahe gelegenen Brüningser Bach. Dabei werden exemplarisch Parameter der biologischen und chemischen Gewässergüte sowie der Gewässerstruktur untersucht. Die Gewässergüte wird anhand von Arbeitsbögen ermittelt und diskutiert. Dabei werden auch ökonomische und soziale Aspekte erläutert, BNE-Methoden erprobt und der SDG-Bezug hergestellt.

LEBENDIGE MÖHNE (SEK I / SEK II)

Inhalt: Einführung im Liz in das LIFE-Projekt (2010–2016), Erlebnisraum Wasser im Liz mit LIFE-Ausstellungsmodul, Vorstellung der Renaturierungsmaßnahmen an der Möhne, Gewässergütebestimmung.

Beschreibung: Nach einer Einführung in das Projekt werden vor Ort geplante und realisierte Maßnahmen vorgestellt. Anschließend wird der Lebensraum Möhne im Hinblick auf seine biologische, chemisch-physikalische und strukturelle Güte hin untersucht. Dabei werden auch ökonomische und soziale Aspekte erläutert, BNE-Methoden erprobt und der SDG-Bezug hergestellt.

PRAKTISCHE LIMNOLOGIE – PLANKTONKURS (SEK I / SEK II)

Inhalt: Ökosystem See, Möhnetalsperre, biotische und abiotische Faktoren, ökologische Zusammenhänge mit besonderem Bezug zur Talsperre, limnologische Kenngrößen. Bestimmung der wichtigsten Gruppen des Phyto- und Zooplanktons der Talsperre.

Beschreibung: Theoretische Einführung in die limnologischen Zusammenhänge. Anschließend Probenahme auf der Talsperre und praktische Demonstration verschiedener Messtechniken zur Erfassung gewässerökologischer Fragestellungen (Sichttiefenbestimmung, Messung des Sauerstoff- und Temperaturprofils). Horizontale und vertikale Planktonfänge. Auswertung der Messungen. Kurze Einführung in die Planktonkunde und anschließende Betrachtung und Bestimmung der Organismen des Talsperrenplanktons.

THEMA WALD

IM WALD MIT ALLEN SINNEN – TEAMSPIELE / NATURERFAHRUNGSSPIELE (KITAS, GRUND-, FÖRDER-SCHULEN UND SEK I)

Inhalt: Einführung in das Thema Teambildung. Walderfahrung in einem nahe gelegenen Wäldchen mit Spielen, bei denen alle Sinne angesprochen werden und Aufgaben, die nur im Team lösbar sind.

Beschreibung: Durch eine spielerische Waldbegegnung wird Interesse am Lebensraum Wald geweckt und ein emotionaler Zugang geschaffen. Spiele wie „Einem Baum begegnen“ oder die „Blinde Karawane“ sind Klassiker in der Umweltbildung – begeistern jedoch immer wieder Groß und Klein. Teamaktionen wie die „Sumpfbücke“ machen Spaß und stärken den Teamgeist. Auch jahreszeitliche Aspekte können dabei angesprochen werden.

WALD- UND BODENWERKSTATT (KITAS, GRUND- UND FÖRDER-SCHULEN, SEK I)

Inhalt: Einführung und Rundgang durch den Liz-Erlebnisraum Wald. Praktische Aktionen im Wald. Bodenuntersuchung im Gelände. Anhand einfacher Bestimmungsbögen werden Bodenorganismen beobachtet und bestimmt.

Beschreibung: Wald und Boden sind als Ökosysteme eng miteinander verzahnt. Durch Forscheraktionen, Naturerkundung, Spiele und Aktionen kann das Thema handlungsorientiert und anschaulich erarbeitet werden. Dabei werden auch Aspekte der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) verdeutlicht.

DER WALD HÄLT UNS GESUND (KITA, ALLE SCHULSTUFEN)

Inhalt: Ökosystem Wald, Informationen zu Gesundheit und Gesundheitsrisiken, Aktivitäten im Wald, Bezug zu Nachhaltigkeitszielen, zielgruppengerechte Umweltbildungsaktionen, Materialboxen

Beschreibung: Inwiefern die Natur und das Ökosystem Wald dem Menschen seit Jahrhunderten eine gesundheitliche Quelle bieten, und wie dies in die praktische Umweltbildung in der Kita und verschiedener Schultypen eingebunden werden kann, ist das Thema dieser Fortbildung.

Die Einführung beinhaltet wissenschaftlich basierte Informationen zur Gesundheit und zu Gesundheitsrisiken von Heranwachsenden, sowie zu den positiven Effekten verschiedener Aktivitäten im Wald. Es werden zielgruppengerechte Umweltbildungsaktionen vorgestellt, gemeinsam durchgeführt, deren gesundheitlicher Hintergrund aufgezeigt und in Bezug zu den UN-Nachhaltigkeitszielen gebracht. Auch werden die vom Liz für diese Aktionen speziell entwickelten ausleihbaren Materialboxen verwendet und das zugehörige Konzept erläutert.

JETZT
NEU

BIONIK – HIGH TECH AUS DEM WALD (KITA, ALLE SCHULSTUFEN)

Inhalt: Grundlagen der Bionik, Nachhaltigkeitsaspekte, Nachhaltigkeitsziele, praktische Beispiele, zielgruppengerechte Umweltbildungsaktionen, Materialboxen

Beschreibung: Inwiefern die Natur, gerade auch die Flora und Fauna unseres Waldes, dem Menschen seit Jahrhunderten ein technologisches Vorbild ist, und wie dies in die praktische Umweltbildung eingebunden werden kann, ist das Thema dieser Fortbildung. Die Einführung beinhaltet die Grundlagen bzgl. der Entstehung und Entwicklung der Wissenschaftsdisziplin der Bionik sowie ihrer Nachhaltigkeitsaspekte und wird durch viele praktische Beispiele veranschaulicht. Zielgruppengerechte Umweltbildungsaktionen werden gemeinsam durchgeführt und in Bezug zu den UN-Nachhaltigkeitszielen gebracht. Die entwickelten, ausleihbaren Materialboxen werden erprobt und das zugehörige Konzept erläutert.

JETZT
NEU